

AKTUELL

4 Aus den Bundesländern

TITELTHEMA – COVID-19 & SCHULE

- 6 Gestaltungsfreiräume und Unterstützung
 10 Das Virus deckt Schwachstellen und Konstruktionsfehler des Bildungssystems auf
 12 Moderner Medieneinsatz im Klassenzimmer
 14 Die Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule in Corona-Zeiten
 18 Schule und Eltern und ihr Blick auf die Kinder und Jugendlichen

THEMA – DIGITALPAKT

21 Gute Lösung zur Bereitstellung von digitalen Endgeräten

THEMA – LEHRERUMFRAGE

22 Zwei Drittel der Schulen haben kein Gesamtkonzept für Fernunterricht

TITELTHEMA (FORTGESETZT) – COVID-19 & SCHULE

23 Gemeinsam mehr erreichen
 25 Eltern sollen und können keine Lehrer sein

THEMA – DIGITALISIERUNG

27 Leitfaden - Erste Schritte auf dem Weg zur „digitalen Schule“

THEMA – BILDUNGS-NOTSTAND

28 Rund 10 Millionen Kinder könnten für immer der Schule fernbleiben

TITELTHEMA – DIGITALE INNOVATIONEN

29 Lernen neu erfinden mit Blockchains

THEMA – LEHRERBILDUNG

31 Wir brauchen Lehrkräfte genauso wie Mediziner und Ingenieurinnen

THEMA – BILDUNGSGERECHTIGKEIT

33 Arme Kinder, schlechte Schulen

THEMA – KINDESMISSBRAUCH

34 Sexueller Kindesmissbrauch in Institutionen

THEMA – HATTIE IN DER DISKUSSION

35 Irritierende Befunde und unbequeme Wahrheiten (Teil 2)

DIE DAPF-SEITE – NEUES AUS DER SL-FORSCHUNG

39 Remote Learning

RUBRIKEN

41 Lesestoff – Informationen für Schulleitungen
 42 Adressen, Impressum

TITEL

shutterstock, jannoon028

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser!

Der gesellschaftliche Wunsch nach einer Rückkehr zur schulischen Normalität ist verständlich - die damit einhergehenden Probleme allerdings sind nicht verschwunden. Zwar wird unser Wissen um Infektionsverläufe und Übertragungswege von COVID-19 immer größer, doch Lösungen für die konkrete Umsetzung von Schutzmaßnahmen an Schulen bleiben Mangelware. Zudem werden die organisatorische Herausforderungen umso größer: Ein Gutteil des Lehrpersonals gehört schließlich zur Risikogruppe!

Jetzt wirkt sich der Mangel an pädagogischen Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt doppelt negativ aus. Neueinstellungen und Vertretungslehrkräfte sind nur sehr schwer zu bekommen. Nicht mehr die Schule sucht sich die geeigneten Personen aus, sondern die Bewerberinnen suchen sich die Schulen mit den besten Arbeitsbedingungen aus.

Es bedarf also nicht nur dem Improvisationstalent der Schulleitungen vor Ort - es ist auch dringend unterstützende Expertise vonnöten! Zudem müssen sich die einzelnen schulischen Akteure verschalten, austauschen und zusammenarbeiten, und zwar unabhängig von den jeweiligen Lobby-Interessen. Eltern, Schulaufsicht und Lehrer sollten Hand in Hand mit den Schulleiterinnen und Schulleitern eine Agenda entwickeln, die alle an einem Strang ziehen lässt.

Wir als ASD wollen diesen Prozess als Bindeglied zwischen Schulpolitik, Wissenschaft und Leitungshandeln vor Ort aktiv begleiten - die vorliegende Ausgabe von b:sl möchte mit Fachbeiträgen aus verschiedenen Perspektiven einen Beitrag dazu leisten.

Bleiben Sie gesund und stark in den kommenden Wochen und Monaten!

Ihre

Gudrun Wolters-Vogeler

Vorsitzende, Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschland e.V.